

# PRESSEINFORMATION

FS-17-08-22

FACILITY SERVICES: ESG UND CORONA-BEDINGTE VERÄNDERUNGEN  
FÜHREN ZU POSITIVEM AUSBLICK AUF MARKTENTWICKLUNG

- **Marktvolumen steigt um 1,9 Prozent auf 55,0 Milliarden Euro**
- **Corona-bedingte Nachfrageveränderungen verfestigen sich**
- **ESG treibt Wachstum und stärkt Markt**
- **Lünendonk-Studie 2022 Facility-Service-Unternehmen in Deutschland ab sofort verfügbar**

**Mindelheim, 17. August 2022** — Das Marktvolumen für Facility Services ist im Jahr 2021 um 1,9 Prozent auf 55,0 Milliarden Euro gestiegen. Damit ist es nach dem Corona-bedingten erstmaligen Rückgang des Marktvolumens in 2020 auf 54,0 Milliarden Euro wieder gewachsen. Dass das Vor-Krisen-Niveau von 55,4 Milliarden Euro noch nicht wieder erreicht wurde, liegt primär an den auch im zweiten Corona-Jahr noch zu verzeichnenden Einschränkungen und der postzyklischen Marktentwicklung.

Treiber für das Wachstum waren die weniger strikten Einschränkungen beim Betrieb von Gewerbeimmobilien, Corona-bedingte Zusatzleistungen wie höhere Reinigungsintervalle und die Preisentwicklung. Dämpfend wirkte sich der fortgesetzte Nachfrageeinbruch bei Catering- und Eventservices aus. Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 ist durchwachsen: Auf der einen Seite gewinnt das Facility Management im Zuge der ESG-Berichtspflichten und des Bedarfs an einem nachhaltigeren Betrieb von Gewerbeimmobilien deutlich an Bedeutung. Auf der anderen Seite zeigen viele Auftraggeber angesichts der Unsicherheiten sowie der angestiegenen Inflation sowie des Kriegs gegen die Ukraine Zurückhaltung bei Investitionen.

Dies sind ausgewählte Ergebnisse der ab sofort verfügbaren Lünendonk-Markstudie 2022 Facility-Service-Unternehmen in Deutschland, die unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) erhältlich ist.

### **ESG bei Gewerbeimmobilien ist auf Facility Management angewiesen**

Immobilieninvestoren und -fonds sind durch die EU-Regulierung zur unternehmerischen Verantwortung (Corporate Social Responsibility, EU-Taxonomie, ESG) verpflichtet, Daten unter anderem zur Nachhaltigkeit der eigenen unternehmerischen Aktivität zu erheben und zu veröffentlichen. Dies gilt und betrifft auch und insbesondere Investoren und deren Portfolio-Immobilien.

Die Facility-Service-Unternehmen sehen ihren Beitrag zu den Reporting- und Maßnahmenzielen sowohl in der Bereitstellung der Ist-Daten als auch in der Beratung zu Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit sowie in deren Umsetzung.

Ein besonders hohes Potenzial sehen die Unternehmen dabei in den Gewerken Energiemanagement, Optimierung der Gebäudeautomation sowie der Gebäudetechnik. Unter den infrastrukturellen Services sehen die Dienstleister das größte Einflusspotenzial in der Gebäudereinigung sowie bei Catering-Services.

### **Marktentwicklung begünstigt integrierte Services**

Die Dekarbonisierung der Gewerbeimmobilien in Deutschland und die Corona-bedingt beschleunigte Nutzungsveränderung stellen Betreiber vor einen größeren Transformationsbedarf. Um die zunehmende Komplexität des Immobilienbetriebs in Griff zu bekommen, bündeln insbesondere größere Auftraggeber Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten im Facility

Management. Vor allem führende Dienstleister reagieren hierauf mit einer Ausweitung des Leistungsangebots und des Service Managements.

Lünendonk-Partner Thomas Ball ordnet diese Entwicklung wie folgt ein: „Die aktuelle Marktentwicklung begünstigt integrierte Dienstleister, die komplexe Service-Management-Prozesse abbilden können – zunehmend auch länderübergreifend. Digitalisierung ist dabei nicht mehr nur ‚nice to have‘, sondern essenzieller Bestandteil eines effektiven Managements. Der große Bedarf an Facility Services wird daher nicht zu einem Bedeutungsverlust einzelner Unternehmen oder Gruppen, sondern verstärkt zu einer Segmentierung in Gewerke- und Managementspezialisten führen.“

### **Bezug**

In die 19. Auflage der Lünendonk-Studie „Facility-Service-Unternehmen in Deutschland“ wurden 62 Dienstleister einbezogen. Diese erwirtschafteten 2021 28,4 Prozent des von Lünendonk berechneten Marktvolumens in Höhe von 55,0 Milliarden Euro. Die Studie bietet damit einen umfassenden Überblick über die Struktur des deutschen Facility-Service-Markts. Die Studie enthält zahlreiche Langzeitauswertungen, Detailanalysen sowie Interpretationen zu Marktstruktur und aktuellen Themen und Trends und ist ab sofort zum Preis von 2.200 Euro zzgl. MwSt. unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) als PDF-Datei mit Unternehmenslizenz verfügbar.

**Unternehmensprofil****Lünendonk: Informationen zur Orientierung**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

**Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
 Thomas Ball  
 Partner  
 Telefon: +49 8261 73140-0  
 E-Mail: [FSball@lunenendok.de](mailto:FSball@lunenendok.de)

vibrio. Kommunikationsmanagement  
 Sascha Smid  
 Senior PR-Berater  
 Telefon: +49 89 3215170  
 E-Mail: [lunenendok@vibrio.de](mailto:lunenendok@vibrio.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
 Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66  
 Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München  
 Telefon: +49 89 3215170  
 Homepage: <https://vibrio.eu/>

**Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:**  
<https://www.lunenendok.de/presseinformationen/>